

Presseinformation

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke c/o GS1 Germany GmbH
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln, Germany. Veröffentlichung honorarfrei.

06/26-01

Effizienzsprung für die Augenoptik

Zukunftsweisendes Projekt zeigt, wie die Branche Prozesse beschleunigen, Fehler reduzieren und ihre Zukunft sichern kann

Geringerer Aufwand, weniger Fehler und schnellere Abläufe: Ein Digitalisierungsprojekt entlang der Wertschöpfungskette der Augenoptik zeigt, wie Betriebe ihre Prozesse gezielt optimieren können. Unter dem Titel „Effizienzsteigerung in der Augenoptik“ wurden konkrete Ansätze entwickelt, um Bestellungen, Lagerhaltung und Abrechnung stärker zu automatisieren. Durchgeführt wurde das Vorhaben vom Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke gemeinsam mit zwei Augenoptikbetrieben, zwei IT-Dienstleistern und einem Fachverband. Externe Untersuchungen weisen zudem Einsparpotenziale von bis zu 25 Arbeitsstunden pro Monat sowie Fehlerreduktionen von bis zu 90 Prozent nach.

Die Augenoptikbranche steht – wie viele andere Branchen – vor einem Wandel. Neben der handwerklichen Qualität prägen Digitalisierung, regulatorische Anforderungen und steigende Kundenerwartungen den Alltag. Viele Unternehmen arbeiten mit gewachsenen IT-Strukturen, in denen unterschiedliche Systeme, Datenformate und manuelle Prozesse nebeneinander bestehen. Was dabei oft nur als kleine Verzögerung erscheint – etwa doppelte Dateneingaben oder Rückfragen – führt langfristig zu erheblichen Effizienzverlusten.

Genau hier setzt das Projekt „Effizienzsteigerung in der Augenoptik“ an. In einer sechsmonatigen Zusammenarbeit im Jahr 2025 analysierten zwei Augenoptikbetriebe gemeinsam mit dem Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke, zwei IT-Dienstleistern und einem Fachverband ihre Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Fokus stand dabei nicht, welche technischen Lösungen verfügbar sind, sondern wie sie eingesetzt werden – und wo bislang noch ungenutzte Spielräume bestehen.

„Das gemeinsame Projekt hat gezeigt, welches Potenzial in der Digitalisierung und Standardisierung der Augenoptik liegt – für effizientere Prozesse, bessere Datenqualität und eine stärkere Vernetzung der Branche. Und ehrlich gesagt, auch welche Notwendigkeit. Zudem spüren wir allmählich Zeitdruck und wünschen uns bei der finalen Schaffung von Standards viel mehr Pragmatismus und die Entschlossenheit zu Kompromissen. Sehr geschätzt haben wir die enge und fokussierte Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke, die uns wichtige Impulse für die Praxis geliefert hat. Diesen Weg

Presseinformation

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke c/o GS1 Germany GmbH
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln, Germany. Veröffentlichung honorarfrei.

werden wir weiter aktiv begleiten“, erklärt Peter Frankenstein, Leiter Augenoptik/Consumer Optics vom Industrieverband SPECTARIS (Berlin).

Standardisierung als Schlüssel

Als zentraler Hebel erwies sich die konsequente Standardisierung von Daten und Prozessen. Uneinheitliche Produktdaten, unterschiedliche Kennzeichnungen und unzureichend vernetzte Systeme führen dazu, dass Informationen wiederholt manuell bearbeitet werden müssen. Besonders bei komplexen Produkten wie Kontaktlinsen wird deutlich, wie sehr fehlende Standards automatisierte Abläufe ausbremsen.

Dort hingegen, wo in der Optikerbranche etablierte Standards wie GS1, EDI-Formate (z. B. SPECTARIS XML) oder ZUGFeRD genutzt werden, steigen Effizienz und Datenqualität spürbar. Sie bilden die Grundlage für die digitale Geschäftsabwicklung mit Lieferant:innen, Plattformen und Dienstleistern. Prozesse laufen stabiler, manuelle Eingriffe nehmen ab und Informationen können zuverlässiger verarbeitet werden.

Die Verbesserungen wirken sich direkt auf den Betriebsalltag aus. Durchgängige Datenflüsse schaffen Transparenz, erleichtern die Zusammenarbeit mit Partner:innen und erhöhen die Sicherheit bei regulatorischen Anforderungen. Gleichzeitig profitieren Kund:innen von kürzeren Lieferzeiten und besserem Service, da Mitarbeitende von administrativen Aufgaben entlastet werden.

Gemeinsame Aufgabe der Branche

Auf Basis der Projektergebnisse wurden praxisnahe Empfehlungen entwickelt – von konsistenten Stammdaten bis zur stärkeren Nutzung bestehender Standards. Klar ist: Eine nachhaltige Effizienzsteigerung gelingt nur im Zusammenspiel aller Beteiligten – von Betrieben über Hersteller und IT-Dienstleister bis hin zu Verbänden.

Das Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mit kostenfreien, anbieterneutralen Angeboten, etwa durch individuelle Unternehmensbesuche und konkrete Unterstützung bei Digitalisierungsvorhaben.

Weiterführende Information erhalten Interessierte unter Tel: +49 221 94714 0, per E-Mail: geschaeftsstelle@wertnetzwerke.de oder unter www.mittelstand-digital-wertnetzwerke.de.

ca. 4.400 Zeichen

Hinweis: Diese Pressemitteilung ist auch online abrufbar unter www.mittelstand-digital-wertnetzwerke.de (Rubrik: Newsroom)

Presseinformation

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke c/o GS1 Germany GmbH
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln, Germany. Veröffentlichung honorarfrei.

Bildunterschriften

[Augenoptik]

Die Augenoptik steht vor einem strukturellen Wandel. Verlässliche Daten, einheitliche Standards und durchgängige digitale Prozesse können die Zukunftsfähigkeit der Branche deutlich stärken.

Foto: Newarta/Pixabay

[Digitalisierungsprojekt]

Das Projekt „Effizienzsteigerung in der Augenoptik – Die Schlüssel: Digitalisierung und Standardisierung“ analysiert Hemmnisse und zeigt konkrete Handlungsoptionen für die Branche auf.

Foto: Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke

Über Mittelstand-Digital

Das Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren und der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung mit dem Schwerpunkt Künstliche Intelligenz. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung der Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital-wertnetzwerke.de

Presseinformation

Mittelstand-Digital Zentrum WertNetzWerke c/o GS1 Germany GmbH
Stolberger Straße 108 a, 50933 Köln, Germany. Veröffentlichung honorarfrei.

Ansprechpartnerin für die Presse:

**Mittelstand-Digital Zentrum
WertNetzWerke**

Janina Wolter

Projektmanagerin Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 175 6213736

Mail: janina.wolter@wertnetzwerke.de

Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle:

**Mittelstand-Digital Zentrum
WertNetzWerke**

Bettina Bartz

Geschäftsführerin

Tel.: +49 221 94714-439

Mail: bartz@wertnetzwerke.de